

Mit GMA auf zu neuen Zielen in der Hinteren Sächsischen Schweiz

von Jörg, DG0JMB

29. August

Das war heute in der Tat ´ne tolle Runde. Mit GMA gibt´s so viele neue und tolle Berge zu entdecken.

Wir sind vom Kirnitzschtal aus zum Kleinen Pohlshorn gestartet.

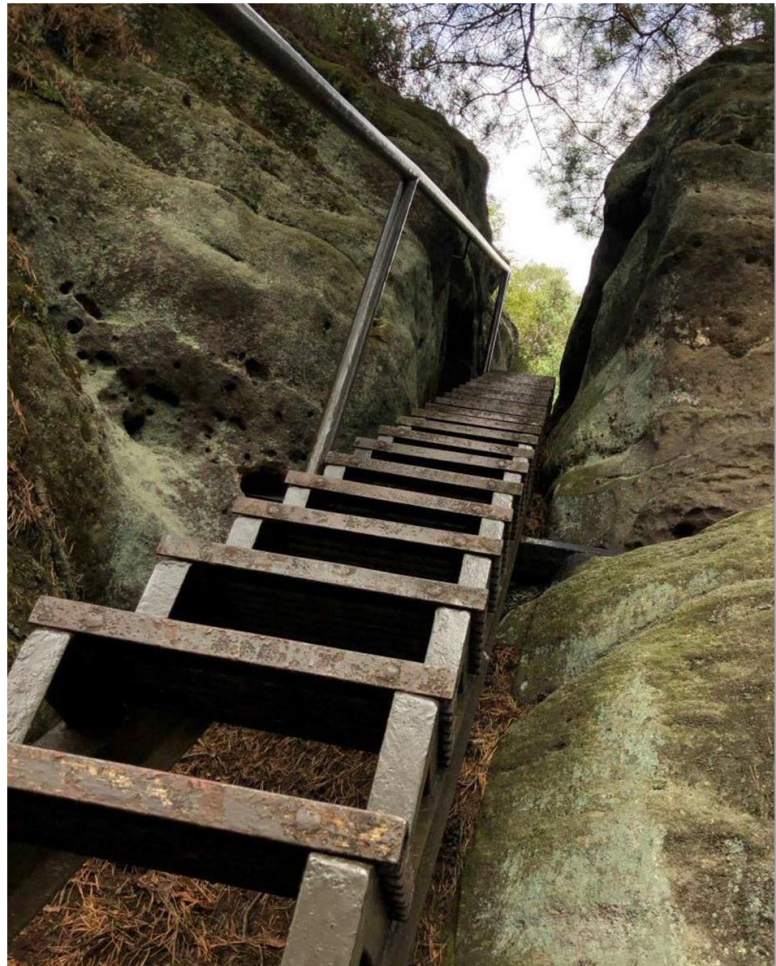
Mit meiner neuen selbstgebauten 5el Yagi, 1,50 m lang, ging es auf Anhieb nach Berlin. Ich musste zweimal Fragen, ob es DL3VL und nicht DM3VL ist. 57!!

Danach weiter zum großen Pohlshorn. Der Weg und die Aussicht einfach toll. Ohne GMA wäre ich da nie hin 😊.

Danach zurück ins Kirnitzschtal und drüben wieder hoch zum Kleinstein.



Die Aussicht Klasse. Mit Geländer zum Antennen befestigen und ein gut ausgebauter Aufstieg über Treppen.





Mit der neuen Yagi waren QSO's kein Problem.

Danach gings nach Hinterhermsdorf. Erstmal mit Kaffee und Kuchen zum Stärken und dann noch hoch zum Weifberg.



Dort hatte ich meinen nächsten Erfolg.

Olaf, DL7CX war auf DA/SX-247 im Vogtland. Nachdem er mir ein Bild von einer horizontalen Antenne [wegen HSW] geschickt hat, habe ich meine Antenne gedreht und schon war er mit 44 im Log. Tolle weite Verbindungen.



Auf dem Heimweg nach Friedrichswalde/Ottendorf haben wir noch am Jagdstein angehalten. Mit nur 5 Minuten Aufstieg ist man oben und hat Richtung Westen einen schönen Blick.



Mit Bank und einfachen Aufstieg konnte ich abends 18 Uhr noch 10 QSO's ins Log bekommen.



Ein gelungener Tag - - - Zwei zufriedene Gesichter.

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.